



Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – Änderungen und Herausforderungen

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ist im Mai 2009 die größte Bilanzrechtsreform seit 20 Jahren in Kraft getreten. Die zahlreichen Neuerungen der handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften haben Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse fast aller Unternehmen. Die meisten Regelungen sind für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2009 begonnen haben, wirksam geworden. Die Umsetzung der einzelnen Änderungen stellt Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen für die Erstellung der kommenden Jahresabschlüsse.

Ziele/Nutzen

Die Teilnehmer werden über die wesentlichsten Änderungen, die sich aus dem BilMoG ergeben, informiert und erhalten Hinweise für die Umsetzung in der Praxis. Ihnen werden die neuen Bilanzierungsvorschriften und deren Auswirkungen auf die Steuerbilanz der Unternehmen erläutert.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte im Bereich des Rechnungs-, Bilanzierungs- und Steuerwesens; Geschäftsführer, Prokuristen, kaufmännische Leiter, Mitarbeiter aus dem Controlling

Inhalte

- Ziele des BilMoG und Anwendungsbereiche**
- Änderungen im Jahresabschluss**
 - Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung
 - Änderung der Bilanzierung einzelner Vermögensgegenstände und Schulden
 - Anhangangaben
- Ausgewählte Übergangsregelungen**
- Fallbeispiele und Praxiserfahrungen**

Referent

Uwe Ehrsam, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Termin

3. November 2010, 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort

bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH, Dresden

Teilnehmer

10 bis 20 Personen

Preis

245,- EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt.
Im Preis sind Pausenimbiss und Seminarunterlagen enthalten.

Kontakt

bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH
Evelin Baumann
Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
Telefon 0351 4250227, Telefax 0351 4250226
E-Mail az-dresden@bsw-mail.de, Internet www.bsw-sachsen.de